

Erwartungshorizont: Hausarbeit

Kultur- und Medienmanagement, Stand: Juli 2021

Dieser Erwartungshorizont soll Lehrenden und Studierenden eine Orientierung zur üblichen Durchführung und Bewertung der Prüfungsform „Hausarbeit“ am Institut KMM geben. Er steckt den Rahmen für diese Prüfungsform ab, sofern durch die zuständige Prüfer:in keine anderen Angaben vor Beginn der Prüfungsphase gemacht worden sind. Lehrende sind frei, andere Verfahren oder Bewertungskriterien für die Prüfungsform festzulegen, sofern diese von der Studien- und Prüfungsordnung und den weiteren rechtlichen Bestimmungen gedeckt und für die jeweilige Lehrveranstaltung didaktisch angemessen sind und vorab transparent kommuniziert werden.

Prüfungsrechtliche Grundlage

Alle rechtlich bindenden Informationen zur Prüfungsform sind in der jeweilig gültigen Studien- und Prüfungsordnung (SPO) des Instituts für Kultur- und Medienmanagement zu finden.

SPO Zertifikatsstudium: § 15 (3 b)

Die Voraussetzung für die Anrechnung einer Leistung, die durch eine Hausarbeit erbracht werden soll, ist die Teilnahme an der entsprechenden Präsenzveranstaltung. Eine Hausarbeit ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit von bis zu 15 DIN A4-Seiten Umfang (mit jeweils 2.500 Zeichen) über ein Thema aus jeweils einer Präsenzveranstaltung. Studierende bearbeiten eine von den Lehrenden vorgegebene Aufgabe unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur theoretisch und wahlweise empirisch. Dauer der Bearbeitung: 10 Wochen nach offizieller Vergabe der Aufgabenstellung an die Studierenden.

SPO Fernstudium Bachelor: § 15 (3 b)

„Die Voraussetzung für die Anrechnung einer Leistung, die durch eine Hausarbeit erbracht werden soll, ist die Teilnahme an der entsprechenden Präsenzveranstaltung. Eine Hausarbeit ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit von bis zu 15 DIN A4-Seiten Umfang (mit jeweils 2.500 Zeichen) über ein Thema aus jeweils einer Präsenzveranstaltung. Studierende bearbeiten eine von den Lehrenden vorgegebene Aufgabe unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur theoretisch und wahlweise empirisch. Dauer der Bearbeitung: 10 Wochen nach offizieller Vergabe der Aufgabenstellung an die Studierenden.“

SPO Fernstudium Master: § 15 (3 b)

„Eine Hausarbeit ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit von bis zu 15 DIN A4-Seiten Umfang (mit jeweils 2.500 Zeichen) über ein Thema aus der ihr zugeordneten Präsenzveranstaltung. Studierende bearbeiten eine von den Lehrenden vorgegebene Aufgabe unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Literatur. Die Dauer der Bearbeitung beträgt 6 Wochen nach offizieller Vergabe der Aufgabenstellung an die Studierenden. Voraussetzung für eine Hausarbeit ist die Teilnahme an der entsprechenden Präsenzveranstaltung.“

SPO Präsenzstudium Master: § 24 (2)

„Eine Hausarbeit ist eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit über ein abgeprochenes Thema zur Vertiefung und Diskussion eines Themenaspekts aus dem Seminarzusammenhang von mindestens 10 und maximal 15





Seiten (à 2.500 Zeichen) Umfang. Das Thema muss mit der/dem Lehrenden abgestimmt werden. Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit wird in der Modulbeschreibung festgelegt. Die Prüfung erfolgt als Einzelprüfung. In Ausnahmen sind gemeinschaftliche Hausarbeiten von zwei Studierenden möglich, wobei jeder Kandidatin oder jedem Kandidaten eindeutig ein Bearbeitungsteil zugeordnet werden können muss. Die Bewertung erfolgt einzeln.“

Ziel der Prüfungsform

Die Studierenden sollen mit der Hausarbeit nachweisen, dass sie eine auf das Thema des zugehörigen Seminars bezogene Problemstellung selbstständig wissenschaftlich bearbeiten können. Die Lernziele richten sich auf inhaltliche und formale Aspekte. So sollen die Studierenden nachweisen, dass sie sowohl ihr Thema präzise ausarbeiten und nachvollziehbar darstellen als auch einen logischen Aufbau mit hinreichender Systematik und die gewählte Forschungsmethode korrekt durchführen können. Sie müssen ihre Ergebnisse schlüssig darstellen und die eigene Arbeit und ihre Quellen einer kritischen Reflexion unterziehen. Darüber hinaus sollen die Studierenden zeigen, dass sie auch formale Kriterien der guten wissenschaftlichen Praxis wie die konsistente fehlerlose Quellenangabe und zudem einen adäquaten Sprachstil beherrschen. Zu den formalen Kriterien gehört auch ein angemessenes Layout der Arbeit.

Durchführung der Prüfungsform

1. Der Erwartungshorizont ist bekannt.
2. Absprache des Themas mit der:dem Betreuer:in. Im Fernstudium ist eine zusätzliche Anmeldung im Portal erforderlich.
3. Schreiben der Hausarbeit.
4. Abgabe: Die Hausarbeit ist in digitaler Form (.pdf-Format) bei der:dem Betreuer:in und bei der jeweiligen Geschäftsstelle des Fern- oder Präsenzstudiums einzureichen.
5. Das Bewertungsverfahren der Hausarbeit soll innerhalb von spätestens zehn Wochen nach Abgabe abgeschlossen sein. (Anmerkung: die Prüfungsordnungen sollen entsprechend eines Beratungsergebnisses aus dem Institutsrat des Instituts KMM bei der nächsten Überarbeitung einheitlich an diesen Richtwert angeglichen werden.)



Bewertungskriterien: Hausarbeit

Kultur- und Medienmanagement, Stand: Juli 2021

Student:in:

Seminar:

Matrikelnummer:

Studiengang:

Thema:

Gutachter:in:

Datum:

	Kriterien	Inhalt	Gewicht
Inhalt	Fragestellung / Thema	<ul style="list-style-type: none"> - Präzision der gewählten Fragestellung - Ausarbeitung der Relevanz des Themenkomplexes für das Forschungsfeld Kultur- und Medienmanagement (Begründung der gewählten Fragestellung) - Eigenständigkeit der Themenwahl 	Gewichtung Inhalt: _____ (65% der Gn)
	Systematik und Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> - Zur Fragestellung hinführende Einleitung - Stringenz und Tiefe der Argumentation - Unterstützung der Argumentationskette durch logischen Aufbau/Gliederung und angemessene Verhältnismäßigkeit der Textanteile - Einführung und Definition von Fachbegriffen - Korrektheit der Darstellung und ausreichende Kontextualisierung der behandelten Positionen 	
	Methode	<ul style="list-style-type: none"> - Korrekte Beschreibung und Durchführung des gewählten Forschungsansatzes bzw. der gewählten Methode (insbesondere dann, wenn empirisch gearbeitet wird) 	
	Ergebnisse und Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> - Praxisrelevanz - Transfer (praktisch wie wissenschaftlich) - Abschließende Klärung der Fragestellung - Schlüssigkeit des Fazits und des Ausblicks 	



	Kritische Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> - Kritisches Reflexionsvermögen (in Bezug auf eigene Herangehensweise, genutzte Literatur, Durchführung der Methode etc.) 	
	Verwendete Quellen	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Quellen in angemessenem Umfang - Aktualität / Qualität der verwendeten Quellen - Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen - Kritische Betrachtung der verwendeten Quellen 	
	Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Veranschaulichungen (Abbildungen, Tabellen etc.) 	
Form	Zitation und Quellenverzeichnis	<ul style="list-style-type: none"> - Konsistente und fehlerlose Zitation - Konsistentes und fehlerloses Quellenverzeichnis 	Gewichtung Form: _____ (35% der Gn)
	Sprachlicher Stil	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachliche Qualität - Grammatik - Orthographie - Zeichensetzung 	
	Layout	<ul style="list-style-type: none"> - Konsequentes und nachvollziehbares Layout (mit vollständigem Titelblatt, übersichtlichem Inhaltsverzeichnis und korrekten Verzeichnissen) - Einhaltung des vorgegebenen Umfangs 	

Gesamtnote (Gn):

1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0	5.0
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Kommentar (Gutachter:in):

